

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Tel.: (0671) 9 20 26 71; Fax: (0228) 69 55 32
E-Mail: bq@bucer.de; www.bucer.de/ressourcen/bq

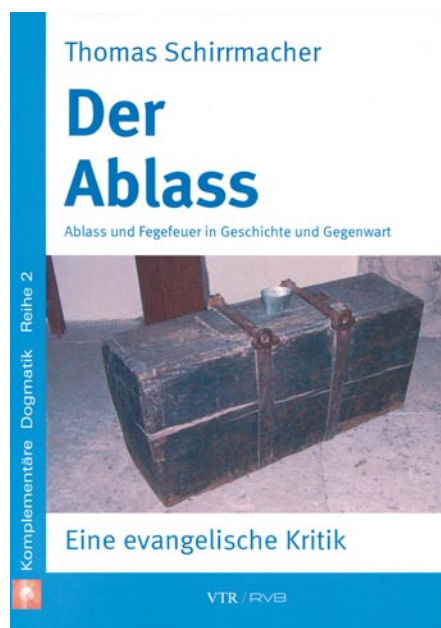
Zum freien Abdruck auch auszugsweise

Evangelikaler Systematiker legt Geschichte und Kritik des Ablasses vor

B o n n (29. August 2005) Aus aktuellem Anlass hat der Systematiker Thomas Schirmmacher eine Geschichte des Ablasses von den Anfängen bis zu den Schriften von Papst Johannes Paul II. vorgelegt. Darin kommt er zu dem Schluss, dass Ablass und Fegefeuer vor dem 11. Jahrhundert völlig unbekannt waren und bis in die Gegenwart eine tragende Rolle für die katholische Lehre spielen. Davon, dass die Ablasstheologie auch nur vorübergehend seine Bedeutung verloren habe, könne zu keiner Zeit die Rede gewesen sein. Parallel zum Band „Der Ablass“ erscheint ein weiteres Werk zum Vergleich theologischer Positionen: „Die Apokryphen“.

Andreas Späth, Vorsitzender der Kirchlichen Sammlung um Bibel und Bekenntnis in Bayern, begrüßt in seinen beiden Vorworten die Forschungsleistung Schirmmachers: „Es ist besonders verdienstvoll, dass der Autor sich dieses Themas mit breiter kirchen- und dogmengeschichtliche Kenntnis und exegetischem Sachverstand angenommen hat. Ein weiterer Verdienst ist der Überblick über eine epochen-, länder- und konfessionsübergreifende Literatur, die es dem Leser ermöglicht, eigene Forschungen anzustellen, sowie dass der Verfasser nicht bei der Beförderung der eigenen Meinung stehen bleibt, sondern in guter wissenschaftlicher Manier gerade die Argumente der Gegner nachvollzieht - und schlüssig widerlegt. Dies alles geschieht in erfreulicher Knappheit und Übersichtlichkeit.“

Die Bände „Der Ablass“ und „Die Apokryphen“ sind die ersten Bände einer „Komplementären Dogmatik“ des Verfassers, die innerhalb den nächsten Jahren erscheinen soll. Schirmmacher hat bereits eine entsprechend umfangreiche „Ethik“ vorgelegt, die derzeit in 3. Auflage vorliegt und international Beachtung fand. Schirmmacher ist Rektor des Martin Bucer Seminars, lehrt Systematische Theologie (Dogmatik, Ethik, Apologetik) an mehreren Hochschulen in Europa, USA und Indien und ist in der Deutschen und der Weltweiten Allianz aktiv, so etwa als Leiter des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit der Weltweiten Evangelischen Allianz.



Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Institut für Lebens- und Familienwissenschaften des Treff Christlicher Lebensrechts-Gruppen (TCLG)
www.bucer.de/forschung/ilfw

Institut für Notfallseelsorge, Sterbebegleitung und Trauerseelsorge e.V.

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Theologische Kommission von „Hope for Europe“ (Europäische Evangelische Allianz)
www.hope21.org

Martin Bucer Seminar
www.bucer.de

Pro Mundis e. V.
www.bucer.de/forschung/ilfw

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebendehaende.de

Reformiertes Forum
www.bucer.de/rf

Verlag für Kultur und Wissenschaft
www.vkwonline.de

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text: Thomas Josiger
Adenauerallee 11, D-53111 Bonn
Tel.: (0671) 9 20 26 71
Fax: (0228) 69 55 32
E-Mail: Thomas.Josiger@bucer.de

Technik: Ron Kubsch
Postfach 7427, 53074 Bonn
Tel.: (02681) 98 83 70
Fax: (02681) 98 37 69
E-Mail: Ron.Kubsch@bucer.de

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Tel.: (0671) 9 20 26 71; Fax: (0228) 69 55 32
E-Mail: bq@bucer.de; www.bucer.de/ressourcen/bq



Komplementäre Dogmatik

von Thomas Schirmacher

Der Ablass

*Ablass und Fegefeuer in Geschichte und Gegenwart
Eine evangelische Kritik*

Inhalt

1. Vom Umgang mit der katholischen Lehre
2. Einleitung
3. Die Geschichte des Ablasses und seiner Theologie von seiner Entstehung im Mittelalter bis zur Reformation
4. Die Geschichte des Ablasses und seiner Theologie von der Reformation bis zum 2. Vatikanischen Konzil
5. Die Erneuerung der Ablasstheologie vor dem 2. Vatikanischen Konzil und ihr Scheitern auf dem Konzil und bis zur Gegenwart
6. Zur dogmatischen Auseinandersetzung: Anfragen und biblische Begründung
7. Anhang: Die Entwicklung des Papsttums und die endgültige Entmachtung des Konzils
8. Die wichtigste Literatur zum Ablass
9. Tabelle: Chronologie des Ablasses



Pb. 186 S. € 17,95 / CHF 33,00
Best.-Nr. 860.525 VTR: ISBN 3-937965-25-4 RVB: ISBN 3-928936-86-7

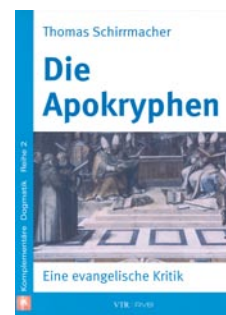
Die Apokryphen

Eine evangelische Kritik

Aus dem Inhalt

- Die Apokryphen waren nie Bestandteil des hebräischen Kanons
- Nach jüdischem Verständnis endete die prophetische Linie im 4. Jh. v. Chr.
- Jesus und das Neue Testament hielten den Kanon für abgeschlossen
- Zwei Standardwerke zur Geschichte des alttestamentlichen Kanons
- Die ‚Zusätze‘ zu einzelnen Büchern sind nicht ursprünglich
- Es gibt keine frühe Bibel mit genau den katholischen Apokryphen
- Die Apokryphen werden im Neuen Testament nicht als Schrift zitiert
- Die meisten Kirchenväter lehnten die Apokryphen als Wort Gottes ab
- Die Sicht der nicht römisch-katholischen Kirchen
- Die Apokryphen waren auch in der katholischen Kirche umstritten
- Die Apokryphen stützten zentrale katholische Lehren gegen Luther
- Problematisches in den Apokryphen
- Die wichtigste Literatur

Pb. 80 S. € 9,95 / CHF 18,90
Best.-Nr. 860.526 VTR: ISBN 3-937965-26-2 RVB: 3-928936-87-5



BILDER

Titelcover der Bücher können Sie hier frei herunterladen:
<http://www.bucer.de/ressourcen/bq/bq011.html>